

Antrag auf Unterhaltsvorschuss nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) Füllen Sie den Vordruck bitte <u>vollständig</u> aus! Es ist für jedes Kind 1 Antrag auszufüllen, für das Leistungen beantragt werden!	Eingangsstempel der Behörde
Der Antrag wird gestellt für die Zeit ab: _____	
1 Angaben zum Kind, für das die Leistung beantragt wird	
Name, ggf. Geburtsname, Vornamen (alle)	Geschlecht : <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> unbestimmt
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ Ort	

1.1 Das Kind lebt bei	
<input type="checkbox"/> seiner Mutter <input type="checkbox"/> seinem Vater <input type="checkbox"/> einer anderen Person/ im Heim seit: _____	
Anmerkung <i>Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind bei Verwandten, in einem Heim oder in einer anderen Familie untergebracht ist. (Auch Inobhutnahme des Kindes!)</i>	
Der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht wohnt, betreut das Kind an den Wochentagen	
Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> jede Woche <input type="checkbox"/> alle 2 Wochen <input type="checkbox"/> _____
In der Zeit von _____ bis _____	
<input type="checkbox"/> keine Betreuung	
Anlass/Grund der Antragstellung	
<input type="checkbox"/> Trennung vom anderen Elternteil <input type="checkbox"/> Aufforderung zur Antragstellung durch das Jobcenter <input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. fehlende Ausreisegenehmigung)	<input type="checkbox"/> Einstellung von Unterhaltszahlungen <input type="checkbox"/> Zuzug in den Kreis Pinneberg

1.2 Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen	
Das Kind ist im Besitz einer Niederlassungs- oder einer Aufenthaltserlaubnis (bitte Kopie beilegen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> befristet bis: _____ <input type="checkbox"/> unbefristet
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt , ist im Besitz einer Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis (bitte Kopie beilegen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> befristet bis: _____ <input type="checkbox"/> unbefristet
Ist eine Familienzusammenführung geplant?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1.3 Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind (nichteheliche Kinder)

Angaben zur **Vaterschaft** für das Kind

- Die Vaterschaft ist **anerkannt oder festgestellt** (Bitte Urkunde/Urteil/Beschluss beifügen!).
- Die Vaterschaft ist **nicht festgestellt**, weil: _____
- Ein **Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft bereits** beim Jugendamt: _____
- Die **Vaterschaft kann nicht festgestellt werden**.

(Erklärung beifügen oder durch den/die Mitarbeiter/in der Unterhaltsvorschusskasse aufnehmen lassen!)

- Das Kind gilt als eheliches Kind, der **Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes**.

Vater des Kindes ist stattdessen: _____

(Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift)

1.4 Einkommen des Kindes

Bitte entsprechende Nachweise und Schriftverkehr beifügen!

Das Kind bezieht folgende Einkünfte:

- Kindergeld Die Zahlungen erhält: _____

- Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit (**Bitte Nachweise beifügen**)

Waisenbezüge oder Schadenersatzleistungen wegen des Todes eines Elternteils, Stiefelternteils oder eines eingetragenen Lebenspartners eines Elternteils

Erhält das Kind eine Waisen- bzw. Halbwaisenrente? (Nachweise beifügen!)

- Nein** **Nein**, wurde aber beantragt bei: _____ (Name der Stelle)

<input type="checkbox"/> Ja	zuständige Stelle/Träger	seit	monatl. Betrag
------------------------------------	--------------------------	------	----------------

Erhält das Kind Schadenersatzleistungen?

- Nein** **Ja**, und zwar als Abfindung, als Rente in Höhe von mtl.: (Bitte Betrag angeben!)

Hinweis: *Waisenbezüge* sind insbesondere: Halb-/Waisenrenten aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz. *Schadenersatzleistungen* sind etwa Renten oder einmalige Abfindungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils gezahlt werden.

1.4.1 Einkommen von Kindern ab dem 12. Lebensjahr

- Wenn Sie Kinder haben, die **12 Jahre** und älter sind, fügen Sie bitte den aktuellen, vollständigen Bescheid des Jobcenters/Sozialamts bei.
- Das Beiblatt für Kinder **ab 15 Jahren** füllen Sie nur aus, wenn Ihr Kind das 15. Lebensjahr vollendet hat oder innerhalb der nächsten 6 Monate vollenden wird (14 ½ Jahre alt).

1.5 Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

2 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt (Antragsteller/in)

Name, Vornamen (alle), Geburtsname alleiniges Sorgerecht gemeinsames Sorgerecht

Geburtsdatum, Geburtsort

Staatsangehörigkeit

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Telefonnummer (auch Handy)

E-Mail-Adresse

2.1 Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt

ledig

verheiratet oder in **gleich**geschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit: _____

geschieden seit: _____

verwitwet seit: _____

Ich lebe von dem anderen Elternteil dauernd getrennt seit: _____

Ich beabsichtige zu heiraten am: _____

2.2 Alleinerziehung

Ich habe mit dem anderen Elternteil zusammen gelebt: ja
 nein

Ich führe mit dem anderen Elternteil noch eine Beziehung:

Ja

Nein, nicht mehr seit _____

Ich lebe vom Ehegatten/ eingetragenen **gleich**geschlechtlichen Lebenspartner dauernd getrennt seit: _____

Name, Vornamen des jetzigen Ehegatten / eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartner

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Einrichtung seit: _____
(Einrichtungen sind z. B. Krankenhäuser, Pflege-u. Fachkliniken _____
sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.) (Name der Einrichtung)

2.3 Bei Frauenhausaufenthalt

Die Unterhaltsvorschusskasse wird den Kindesvater anschreiben. Ihre Anschrift wird aus Datenschutzgründen jedoch **nicht** bekannt gegeben.

Mein bisheriger Hauptwohnsitz vor Aufnahme im Frauenhaus war:

Straße, Nr., PLZ, Ort

Ich beabsichtige meinen Wohnsitz im Kreis Pinneberg beizubehalten.

Ich beabsichtige meinen Wohnsitz nach _____ zu verlegen.

2.4 Einkommen des Elternteils, bei dem das Kind lebt

Erlerner Beruf: _____

Derzeit ausgeübte Tätigkeit: _____

Monatliches **Brutto** -Einkommen: _____ €

Steuerklasse: I II III IV Faktor IV V keine Steuerklasse

Bei den Steuerklassen III,IV,V: Änderung beantragt am: _____

Änderung wird beantragt

2.4.1 Einkommen aus öffentlichen Geldern

Haben Sie einen Antrag auf folgende Leistungen gestellt oder erhalten Sie bereits laufende Leistungen?

nein

ja, Arbeitslosengeld II („Hartz 4“); Jobcenter _____

ja, Grundsicherung (SGB XII); Sozialamt _____

2.5 Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers

IBAN

BIC-Code

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Name der Bank

Für den Fall einer entstehenden Direktzahlungsmöglichkeit des Kindesunterhaltes an mich erkläre ich mich mit der Weitergabe meiner Bankverbindung an den unterhaltspflichtigen Elternteil durch meine Unterschrift einverstanden.

Es ist eine Kopie der Bankkarte oder eines Kontoauszuges beizufügen!

3 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt (anderer Elternteil)

Name, Vornamen (alle), Geburtsname

Familienstand

Geburtsdatum, Geburtsort

Staatsangehörigkeit

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer **aktuelle oder letzte bekannte Anschrift**

Telefon- bzw. Handynummer

E-Mail-Adresse

3.1 Der andere Elternteil

hat folgenden Beruf erlernt: _____

ist beschäftigt bei Firma (Name und Anschrift der Firma):

ist selbständig als(Name und Anschrift der Firma):

bezieht Arbeitslosengeld I seit: _____; Arbeitsagentur _____

bezieht Arbeitslosengeld II („Hartz 4“) seit: _____; Jobcenter: _____

bezieht Grundsicherung (SGB XII) seit: _____; Sozialamt: _____

ist Rentempfänger seit _____; Rententräger _____

hat Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Verpachtung; Höhe: _____

erzielt **insgesamt** ein monatliches Einkommens (Lohn, Sozialleistung etc.), Höhe: _____

befindet sich im Insolvenzverfahren seit: _____; Amtsgericht _____

unterhält ein Kfz; Kennzeichen: _____

ist krankenversichert bei _____

lebt mit dem/der neuen Partner/in in häuslicher Gemeinschaft? **Einkommen** Partner/-in: _____

besitzt ein Bankkonto: Name des Geldinstituts: _____

3.2 Weitere Kinder des anderen Elternteils

(mit einem anderen Partner, zu weiteren gemeinsamen Kindern siehe Punkt 1.5)

1. Name, Vorname: _____ geb. am: _____ lebt bei: _____

2. Name, Vorname: _____ geb. am: _____ lebt bei: _____

3. Name, Vorname: _____ geb. am: _____ lebt bei: _____

3.3 Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind **nicht** lebt, wurde durch

- ein Urteil
- einen Beschluss
- einen Vergleich
- eine Urkunde festgestellt.

Gericht/Notar/Jugendamt, Aktenzeichen:

noch nicht festgestellt, weil _____

Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde im Original bei.

3.4 Unterhaltszahlungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

nein ja, in Höhe von monatlich _____ € seit: _____

Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von _____ € am _____

Vorauszahlungen sind geleistet worden

nein ja, am _____ für die Zeit von _____ bis _____ in Höhe von _____ €

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, **regelmäßig** andere Ausgaben, zum Beispiel für Bekleidung, Pflegeartikel usw.?

nein ja, in Höhe von monatlich _____ €

Zahlt der andere Elternteil die Beiträge für z.B. Musikunterricht, Kindergarten/ Hort (auch für Grundschulkindern)?

nein ja, Höhe von _____ €
 direkt an Sie
 direkt an den Kindergarten/ Hort

Erhalten Sie Unterhaltszahlungen von Dritten, zum Beispiel von den Großeltern?

nein ja, in Höhe von monatlich _____ €

3.5 Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Was haben Sie unternommen?

Haben Sie

- a) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt? nein ja, am _____
- b) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet? nein ja, am _____
- c) Gerichtlichen Antrag auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht? nein ja, am _____
- d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten? nein ja, am _____
- e) eine Unterhaltsbeistandschaft beim Jugendamt beantragt?
Bezeichnung Jugendamt , Aktenzeichen: nein ja, am _____
- f) versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln? nein ja, am _____
- g) einen Rechtsanwalt eingeschaltet? nein ja, am _____

Wenn ein Rechtsanwalt eingeschaltet wurde:

Name des/der Rechtsanwalts, -kanzlei

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Telefonnummer

Bitte den aktuellen Schriftverkehr beifügen!

4 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Haben Sie für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss erhalten oder beantragt? (**Bescheid bitte beifügen**)

nein

ja, von dem/den Jugendamt/-ämtern: _____

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I), verpflichtet. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UhVorschG erforderlichen persönlichen Daten werden im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben.

Fügen Sie bitte Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Beachten Sie bitte, dass nur bewilligt werden kann, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist und die oben genannten Unterlagen eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail an Ihre zuständige Unterhaltsvorschusskasse!

Ergänzende Angaben

Erklärung der Antragstellerin/ des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UhVorschG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteiles mitzuwirken.

Für die Leistungen nach dem UhVorschG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Jobcenter, Wohngeldstelle), die diese zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UhVorschG mit dem Beistand oder Amtsvormund ausgetauscht werden.

Das Merkblatt zum UhVorschG habe ich erhalten. Auf meine Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Bei der Antragstellung hat für die Antragstellerin / den Antragsteller folgende dritte Person mitgewirkt:

Name, Vorname, Anschrift (ggf. Tel.Nr.)

Unterschrift der/des mitwirkenden Person

Folgende Unterlagen sind bei Antragsstellung mit einzureichen:

- Kopie Geburtsurkunde des Kindes / Kopie der Vaterschaftsanerkennung
- Kopie des Ausweises des beantragenden Elternteils
- Kopie aktuelle Haushaltsbescheinigung des Einwohnermeldeamtes (nicht älter als 6 Monate) des beantragenden Elternteils und des Kindes/der Kinder
- Kopie der Bankkarte oder Kopie eines Kontoauszuges der angegebenen Bankverbindung unter Punkt 2.5
- ab dem 12. Lebensjahr:
Kopie aktueller Bescheid Jobcenter/Sozialamt
- ab dem 15. Lebensjahr:
Schulbescheinigung oder Kopie Ausbildungsvertrag und Kopien Einkommensnachweise Ihres Kindes (z.B. Ausbildungsvergütung, Ferienjob, usw.)

Ergänzende Unterlagen werden ggf. separat von Ihrer Unterhaltsvorschusskasse angefordert.